



Wohnquadrate: Das klare Grundraster bietet genügend große planerische Freiräume für die Reaktion auf evtl. später eintretende Änderungen der Rahmenbedingungen. Das Wohnquadrat beinhaltet rd. 1,7 ha Fläche. Mit einer Länge von 130 m sind die jeweiligen Seiten der Wohnquadrate rd. ein viertel so lang wie die Otto-Richter-Straße. Zwischen den einzelnen Wohnquadrate befinden sich Verkehrswege als trennendes sowie verbindendes Element. Sie werden als Sammelstraße im Mischprinzip ausgeführt und sind mit einseitigen, bzw. zweiseitigen Baumreihen versehen. Innerhalb der Wohnquadrate verlaufen Anliegerstraßen. Zuwegungen zu den einzelnen Parzellen erfolgen über Erschließungsstraßen. Die Bebauung der jeweiligen Wohnquadrate erfolgt individuell und themenbezogen (familienfreundlich, autofrei, klimagerecht - Bauen in der Stadtklimatischen Kaltluftleitbahn auf großen Grundstücken)

Grün- und Freiräume Die durchgrünten Wohnquartiere werden ergänzt durch städtebaulich nachhaltige Projekte zur Klimafreundlichkeit: Sanierung des Otto-Richter-Grabens mit begleitender Wegeverbindung, Erhaltung von Flächen für Kleingärten, Entwicklung von Flächen mit Baumhainen, Bereitstellung von Hundewiesen und Flächen für Urban Gardening- or Chickening, Bienenwiese in der Kernzone der stadtklimatischen Kaltluftleitbahn, naturnah gestalteter Stadteilpark (Westpark) östlich der Otto-Richter-Straße. Der südliche Plangebietsrand ist für Maßnahmen innerhalb des Projektes "Otto bäumt sich auf" vorgehalten.

Individualverkehr Gesamtgebiet Der zukünftige Kfz-Mehrverkehr (Quelle/Zielverkehr) wird über die Sudenburger Wuhne und den Diesdorfer Graseweg als Hauptverkehrsstraßen aufgenommen. Zusätzlich bietet die Planung die Verlängerung der Braunschweiger Straße, Astonstraße und Thomas Müntzer-Straße.

Öffentlicher Verkehr (ÖV) Zur vollständigen Abdeckung des Plangebietes erfolgt, in Nord-Süd-Richtung verlaufend, eine Vorhaltestrasse für den ÖV bzw. für eine Quartiersbuslinie.

Fuß- und Radverkehr Separate Fuß- und Radwegeverbindung in Nord-Süd-Richtung mit Anschluss an die Wohnquadrate sowie verknüpft mit dem übrigen Stadtgefüge. Kurze Wegeführung in alle Richtungen.

Infrastruktur und Soziales Im Plangebiet werden Vorhalteflächen für die Nahversorgung und den notwendigen Gemeinbedarf integriert. Dienstleistungseinrichtungen sowie bei Bedarf seniorengerechtes Wohnen sollen an den gut erreichbaren Standorten entlang des Diesdorfer Graseweges etabliert und mit Geschosswohnungsbau verknüpft werden.

DS0172/21 Anlage 1

Rahmenplan Sudenburger Wuhne incl. Bebauungsplangebiete

- Bäume, Büsche
- ÖV-Vorhaltestrasse
- Fuß- und Radverbindung
- Brücke über dem Wasserlauf
- Gewässer
- EFH, MFH
- Flächen im Eigentum der Stadt
- Wohnquadrat
- Stadtklimatische Kaltluftleitbahn
- Kleingartenanlagen, Grünflächen, Ausgleich etc.

Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Stadtplanungsamt
Vorbereitende Bauleitplanung
An der Steinkuhle 6
39128 Magdeburg

ottostadt
magdeburg